

402010-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Stadtbahn; LPH 1-4 Unterirdische Infrastruktur PFA Ostufer u. Westufer
OJ S 111/2026 11/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister
E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadtbahn; LPH 1-4 Unterirdische Infrastruktur PFA Ostufer u. Westufer
Beschreibung: Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1 bis 4 je nach Leistungspaket und für unterschiedliche Leistungsbilder (Ingenieurbauwerke und technische Anlagen) nach HOAI für die unterirdische Infrastruktur im Rahmen der Inbetriebnahmestufe 1 der Stadtbahn Kiel in den Planfeststellungsabschnitten (PFA) 1.2 Ostufer & 1.3 Westufer
Kennung des Verfahrens: 6b43f96c-f24c-4019-b9a8-7f3c87cb9b77
Interne Kennung: DVI.SB.905.26
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auftraggeberin behält sich vor, das Verfahren gemäß § 17 Abs. 12 VgV abzuschichten bzw. in verschiedenen aufeinanderfolgenden Phasen abzuwickeln, um die Zahl der Angebote zu reduzieren. Mindestens drei und maximal fünf Bewerber*innen werden nach dem Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Abgabe eines erstverbindlichen Angebotes (Phase zwei) aufgefordert. Diejenigen Bewerber*innen, die nicht aufgefordert werden, erhalten eine schriftliche Absage. Dabei werden ihnen die Gründe für die Nichtberücksichtigung ihrer Bewerbung mitgeteilt. Bei exakt gleicher Punktzahl mehrerer Bewerber*innen entscheidet ein Losverfahren über die Auswahl. Das Losen wird unter Aufsicht der Vergabestelle durchgeführt und schriftlich protokolliert (Datum, Beteiligte, Ergebnis), sodass die Nachvollziehbarkeit und Gleichbehandlung gewahrt bleiben.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322200 Planung von Rohrleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Holstenstr. 108
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: hybrid - vor Ort und remote mit digitaler Kommunikation

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHMMZW7# Seit dem 18.10.2018 ist bei allen europaweiten Vergabeverfahren das gesamte Verfahren elektronisch abzuwickeln. Teilnahmeanträge und Angebote können daher bei europaweiten Verfahren nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabeplattform (Deutsches Vergabeportal) eingereicht werden. Eine Einreichung von Teilnahmeanträgen oder Angeboten über die Schaltfläche "Kommunikation" ist nicht zulässig. Für die Einreichung der elektronischen Teilnahmeanträge oder Angebote ist eine kostenlose Registrierung beim Deutschen Vergabeportal <https://www.dtv.de/> erforderlich. Eine Anleitung für die elektronische Abgabe von Angeboten und Teilnahmeanträgen ist auf unserer Internetseite bereitgestellt: <https://www.kiel.de/ausschreibungen> Die Bewerberkommunikation wird ausschließlich über das DTVP, dort die Schaltfläche "Kommunikation", elektronisch geführt. Fragen sind bis einschließlich 06.07.2026 ausnahmslos über diesen Kommunikationsweg zu stellen. Die Fragen müssen neutral formuliert sein und sollen keine Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse enthalten. Die Beantwortung von Fragen oder zusätzliche Informationen werden in Form von anonymisierten Bewerberinformationen allen Bewerbern zugänglich gemacht, soweit eine Information aller Bewerber nicht ausnahmsweise offensichtlich wettbewerblich entbehrlich ist. Die Bewerber sind verpflichtet die Veröffentlichung neuer Bewerberinformationen selbstständig zu prüfen. Eine gesonderte Mitteilung seitens der Vergabestelle erfolgt nicht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Verstoß führt zum Ausschluss.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Verstoß führt zum Ausschluss.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Verstoß führt zum Ausschluss.

Betrug: Verstoß führt zum Ausschluss.

Korruption: Verstoß führt zum Ausschluss.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Zahlungsunfähigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Verstoß führt zum Ausschluss.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Verstoß führt zum Ausschluss.
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Verstoß führt zum Ausschluss.
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Verstoß führt zum Ausschluss.
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Verstoß führt zum Ausschluss.
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Verstoß führt zum Ausschluss.
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Verstoß führt zum Ausschluss.
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Verstoß führt zum Ausschluss.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planung der unterirdischen Infrastruktur im PFA 1.2 Ostufer
Beschreibung: Die IBS 1 verläuft überwiegend durch dichte besiedelte Stadtbereiche und verbindet das West- und Ostufer miteinander. Die Streckenlänge der IBS 1 erstreckt sich über 12,5 km. Die angegebene Streckenlänge ergibt sich aus einer gedachten Achse in Straßenmitte entlang des Streckenverlaufs. Der Planungsumfang dieser Vergabe bezieht sich auf den PFA 1.2 Ostufer in der IBS 1 der Stadtbahn mit rd. 4,2 km. Der Maßnahmenbereich umfasst voraussichtlich folgende Leistungsbestandteile der öffentlichen Regen- und Schmutzwasserentwässerung: PFA 1.2 Ostufer: - PFA 1.2 Ostufer - Umlegung Bestandsanlagen: ca. 4.500 m - PFA 1.2 Ostufer - Sanierung Bestandsanlagen: ca. 4.900 m Gesamtlänge: ca. 9.400 m Darüber hinaus beinhaltet die Maßnahme im PFA 1.2 Ostufer: - Herstellung bzw. Bearbeitung von ca. 270 Schächten - Herstellung bzw. Einbindung von ca. 1100 Anschlussleitungen Sowie Versorgungsanlagen wie z.B. Fernwärme-, Gas-, Wasser-, Strom- und Telekommunikationsleitungen. Die angegebenen Mengen dienen der überschlägigen Beschreibung des Leistungsumfangs im Rahmen dieser Vergabe. Die Angaben beziehen sich auf den Bestand. Leistungspaket 1: Umlegungsplanung von öffentlichen unterirdischen Entwässerungsbestandsanlagen im Wirkbereich der Stadtbahn im PFA 1.2 Ostufer in den Leistungsphasen 3-4 nach HOAI Leistungspaket 2: Sanierung öffentlicher unterirdischer Entwässerungsanlagen außerhalb des Wirkbereichs der Stadtbahn im Maßnahmenbereich PFA 1.2 Ostufer in den Leistungsphasen 1-4 nach HOAI Leistungspaket 3: Umlegungsplanung von Versorgungsanlagen im Rahmen der Stadtbahn induzierten Bedarfe im PFA 1.2 Ostufer in den Leistungsphasen 1-4 nach HOAI
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322200 Planung von Rohrleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Holstenstr. 108

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: hybrid - vor Ort und remote mit digitaler Kommunikation

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst# Bieter*innen können einen Kombinationsrabatt angeben, der bei Zuschlag

beider Lose greift. Der Rabatt ist als Prozentsatz in dem jeweiligen Preisblatt in der

Angebotsphase anzugeben und reduziert die jeweiligen Einzelpreise. Die Bewertung erfolgt

auf Basis der rabattierten Gesamtsumme.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind je Los

mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Durchschnittlicher spezifischer Jahresumsatz (Netto)

des Unternehmens auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im relevanten

Gewerk AUSSCHLUSS; wenn dieser weniger als 0,6 Mio. Euro beträgt.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind je Los

mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Jährlicher Durchschnitt der beschäftigten

fachspezifischen Ingenieur*innen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

AUSSCHLUSS; wenn dieser weniger als 4 beträgt

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind je Los

mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Durchschnittlicher spezifischer Jahresumsatz (Netto)

des Unternehmens auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025)

im relevanten Gewerk

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind je Los mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Jährlicher Durchschnitt der Beschäftigten im Unternehmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren - Nur Ingenieur*in mit Abschlussprüfung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind je Los mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Max. drei Referenzen aus vergleichbaren Projekten der letzten 20 Jahre in den Leistungsphasen 1-4 nach HOAI. Zur Erreichung der maximalen Punktzahl sind 3 Referenzen einzureichen. Je Referenz sind max. 7 Punkte erreichbar

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 21,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind je Los mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Angaben zur Erfüllung der nachstehenden Kriterien zu Ingenieurbauwerken, welche durch die eingereichten Referenzen mind. einmal nachgewiesen werden sollen (die jeweils am besten vergleichbare Referenz wird zur Bewertung

herangezogen): o RW-Kanalumverlegung offene Bauweise im öffentlichen Raum (5 Punkte je Los) o SW-Kanalumverlegung offen Bauweise im öffentlichen Raum (5 Punkte je Los) o DWA-A 102 Nachweisführung (2 Punkte je Los) o Planung einer RW-Behandlungsanlage (2 Punkte je Los) o RW-Bewirtschaftungsanlage (Schwammstadt-Elemente) (2 Punkte je Los) o Sanierung RW/SW (offen und/oder geschlossen; Verfahren begründet) (5 Punkte je Los) o Trink- und Löschwasserleitung Umverlegung offene Bauweise im öffentlichen Raum (5 Punkte je Los) o Gasleitung Umverlegung offene Bauweise im öffentlichen Raum (5 Punkte je Los) o Fernwärmeleitung Umverlegung offene Bauweise im öffentlichen Raum (5 Punkte je Los) o Mengen-, Längen- und Bauabschnittsvergleichbarkeit (5 Punkte je Los)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 41,00

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind je Los mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Angaben zur Erfüllung der nachstehenden Kriterien zur technischen Ausrüstung, welche durch die eingereichten Referenzen mind. einmal nachgewiesen werden sollen (die jeweils am besten vergleichbare Referenz wird zur

Bewertung herangezogen): o Spannungsniveau und technischer Umfang (4 Punkte je Los) o Netzbetreiberprozesse, Bauphasen- und Versorgungssicherheitskonzept (5 Punkte je Los) o Größen-/Mengengerüst (3 Punkte je Los)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 12,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind je Los mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - QM- Zertifizierung nach DIN 9001

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind je Los mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer mit Nummer

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind nach Angebotsabgabe die folgenden Unterlagen/Angaben/Nachweise vorzulegen: - Berufliche Risikohaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Sach- und Personenschäden von jeweils 5,0 Mio. EUR

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind nach Angebotsabgabe die folgenden Unterlagen/Angaben/Nachweise vorzulegen: - Angaben zum Anteil der Unterauftragsvergabe

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHMMZW7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHMMZW7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 31/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHMMZW7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/07/2026 08:25:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden im Rahmen des § 56 Abs. 2 bis 4 VgV nachgefordert. Das Leistungsverzeichnis, welches zwingend im pdf-Format vorzulegen ist, kann nicht nachgefordert werden. Inhaltliche Nachbesserungen/Korrekturen bereits vorgelegter Unterlagen sind nicht zulässig.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind in § 160 Abs. 3 GWB geregelt. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Planung der unterirdischen Infrastruktur im PFA 1.3 Westufer

Beschreibung: Die IBS 1 verläuft überwiegend durch dichte besiedelte Stadtbereiche und verbindet das West- und Ostufer miteinander. Die Streckenlänge der IBS 1 erstreckt sich über 12,5 km. Die angegebene Streckenlänge ergibt sich aus einer gedachten Achse in Straßenmitte entlang des Streckenverlaufs. Der Planungsumfang dieser Vergabe bezieht sich auf den PFA 1.3 Westufer in der IBS 1 der Stadtbahn mit rd. 5,2 km. Der Maßnahmenbereich umfasst voraussichtlich folgende Leistungsbestandteile der öffentlichen Regen- und Schmutzwasserentwässerung: PFA 1.3 Westufer: - PFA 1.3 Westufer - Umlegung Bestandsanlagen: ca. 12.000 m - PFA 1.3 Westufer- Sanierung Bestandsanlagen: ca. 2.000 m

Gesamtlänge: ca. 13.000 m Darüber hinaus beinhaltet die Maßnahme im PFA 1.3: - Herstellung bzw. Bearbeitung von ca. 400 Schächten - Herstellung bzw. Einbindung von ca. 1500 Anschlussleitungen Sowie Versorgungsanlagen wie z.B. Fernwärme-, Gas-, Wasser-, Strom- und Telekommunikationsleitungen. Die angegebenen Mengen dienen der überschlägigen Beschreibung des Leistungsumfangs im Rahmen dieser Vergabe. Die Angaben beziehen sich auf den Bestand. Leistungspaket 1: Umlegungsplanung von öffentlichen unterirdischen Entwässerungsbestandsanlagen im Wirkbereich der Stadtbahn im PFA 1.3 Westufer in den Leistungsphasen 3-4 nach HOAI Leistungspaket 2: Sanierung öffentlicher unterirdischer Entwässerungsanlagen außerhalb des Wirkbereichs der Stadtbahn im Maßnahmenbereich PFA 1.3 Westufer in den Leistungsphasen 1-4 nach HOAI Leistungspaket 3: Umlegungsplanung von Versorgungsanlagen im Rahmen der Stadtbahn induzierten Bedarfe im PFA 1.3 Westufer in den Leistungsphasen 1-4 nach HOAI Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322200 Planung von Rohrleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Holstenstr. 108

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: hybrid - vor Ort und remote mit digitaler Kommunikation

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst# Bieter*innen können einen Kombinationsrabatt angeben, der bei Zuschlag beider Lose greift. Der Rabatt ist als Prozentsatz in dem jeweiligen Preisblatt in der Angebotsphase anzugeben und reduziert die jeweiligen Einzelpreise. Die Bewertung erfolgt auf Basis der rabattierten Gesamtsumme.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind je Los mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Durchschnittlicher spezifischer Jahresumsatz (Netto) des Unternehmens auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im relevanten Gewerk AUSSCHLUSS; wenn dieser weniger als 0,6 Mio. Euro beträgt.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind je Los mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Jährlicher Durchschnitt der beschäftigten fachspezifischen Ingenieur*innen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren AUSSCHLUSS; wenn dieser weniger als 4 beträgt

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind je Los mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Durchschnittlicher spezifischer Jahresumsatz (Netto) des Unternehmens auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) im relevanten Gewerk

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind je Los mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Jährlicher Durchschnitt der Beschäftigten im Unternehmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren - Nur Ingenieur*in mit Abschlussprüfung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind je Los mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Max. drei Referenzen aus vergleichbaren Projekten der letzten 20 Jahre in den Leistungsphasen 1-4 nach HOAI. Zur Erreichung der maximalen Punktzahl sind 3 Referenzen einzureichen. Je Referenz sind max. 7 Punkte erreichbar

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 21,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind je Los mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Angaben zur Erfüllung der nachstehenden Kriterien zu Ingenieurbauwerken, welche durch die eingereichten Referenzen mind. einmal nachgewiesen werden sollen (die jeweils am besten vergleichbare Referenz wird zur Bewertung herangezogen): o RW-Kanalumverlegung offene Bauweise im öffentlichen Raum (5 Punkte je Los) o SW-Kanalumverlegung offen Bauweise im öffentlichen Raum (5 Punkte je Los) o DWA-A 102 Nachweisführung (2 Punkte je Los) o Planung einer RW-Behandlungsanlage (2 Punkte je Los) o RW-Bewirtschaftungsanlage (Schwammstadt-Elemente) (2 Punkte je Los) o Sanierung RW/SW (offen und/oder geschlossen; Verfahren begründet) (5 Punkte je Los) o Trink- und Löschwasserleitung Umverlegung offene Bauweise im öffentlichen Raum (5 Punkte je Los) o Gasleitung Umverlegung offene Bauweise im öffentlichen Raum (5 Punkte je Los) o

Fernwärmeleitung Umverlegung offene Bauweise im öffentlichen Raum (5 Punkte je Los) o Mengen-, Längen- und Bauabschnittsvergleichbarkeit (5 Punkte je Los)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 41,00

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind je Los mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Angaben zur Erfüllung der nachstehenden Kriterien zur technischen Ausrüstung, welche durch die eingereichten Referenzen mind. einmal nachgewiesen werden sollen (die jeweils am besten vergleichbare Referenz wird zur Bewertung herangezogen): o Spannungsniveau und technischer Umfang (4 Punkte je Los) o Netzbetreiberprozesse, Bauphasen- und Versorgungssicherheitskonzept (5 Punkte je Los) o Größen-/Mengengerüst (3 Punkte je Los)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 12,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind je Los mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - QM- Zertifizierung nach DIN 9001
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 1,00

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind je Los mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer mit Nummer

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind nach Angebotsabgabe die folgenden Unterlagen/Angaben/Nachweise vorzulegen: - Berufliche Risikohaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Sach- und Personenschäden von jeweils 5,0 Mio. EUR

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind nach Angebotsabgabe die folgenden Unterlagen/Angaben/Nachweise vorzulegen: - Angaben zum Anteil der Unterauftragsvergabe

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHMMZW7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHMMZW7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 31/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHMMZW7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/07/2026 08:25:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden im Rahmen des § 56 Abs. 2 bis 4 VgV nachgefordert. Das Leistungsverzeichnis, welches zwingend im pdf-Format vorzulegen ist, kann nicht nachgefordert werden. Inhaltliche Nachbesserungen/Korrekturen bereits vorgelegter Unterlagen sind nicht zulässig.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind in § 160 Abs. 3 GWB geregelt. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

Registrierungsnummer: 01002-000010400-69

Postanschrift: Holstenstraße 108

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stabsstelle Stadtbahn

E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de

Telefon: +49 431901-2779

Internetadresse: <https://www.kiel.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

Registrierungsnummer: 01002-000000200-17

Postanschrift: Fleethörn 9

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechtsamt - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de

Telefon: +49 4319012779

Fax: +49 43190161301

Internetadresse: <https://www.kiel.de/ausschreibungen>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24105
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telefon: +49 4319884542

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 12b3990c-ccac-4124-8aaf-246d38d8ff06 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/06/2026 15:18:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 402010-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 111/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/06/2026